

BASTARD NATION wurden ursprünglich im Jahr 2000 im Kölner Raum gegründet und hatten dort 2003 auch ihre ersten Auftritte. Diverse Besetzungswechsel später startete die Band Ende 2005 im Rhein-Neckar-Kreis neu durch und fand ihre neue Heimat in Speyer. Über die Jahre entwickelte die Band ihre ursprünglichen Hard Rock Roots zu klassischem Heavy Metal mit Einflüssen aus dem Power- und Thrash Metal.



Nach dem ersten selbstbetitelten Demo aus dem Jahre 2003 folgte 2005 das Demo „Born a Bastard“, auf der die neue musikalische Marschrichtung erstmalig manifestiert wurde.

2008 erschien das erste Album „Birth of a Nation“, welches in Eigenregie veröffentlicht und von Fans sowie Presse mit Begeisterung aufgenommen wurde.

Mit dem Album im Gepäck konnte man sich in den Folgejahren deutschlandweit und der Republik Irland einen Namen in der Undergroundszene erspielen.

Man teilte sich dabei u.a. mit Bands wie Powerwolf, Deadsoil, Debauchery und Nightmare (F) die Bühne.

Im Frühjahr 2016 erschien das zweite Album „Declaration Day“ erneut in Eigenregie.



v.l.n.r.: Power (Drums) /// Moe (Guitar + Vocals) /// Dirk (Guitar) /// Steve (Vocals) /// Nobsi (Bass + Vocals)

Auszüge aus Reviews zu "Birth of a Nation":

"Wenn ich mir so eine Nachwuchsband wie Bastard Nation anhöre, brauche ich mir um die Zukunft des Metal wahrlich keine Gedanken mehr zu machen..." (FFM-Rock)

"...das ist echter Sound für alle True- und Power Metal Fans..." (Heavy)

"...einfach herrlicher klassischer Metal!" (Metalnation.cz)

"...die Scheibe macht einfach Spass!" (powermetal.de)

"...hymnische Granaten sind durchweg gelungen." (metal-inside.de)

"...in meinen Augen das bis jetzt beste ,HEAVY METAL' Album einer jungen deutschen Band ohne Deal!" (heavy-metal.de)

"...live sind BASTARD NATION noch besser als auf CD!" (rheinneckarmetal.com)

Discographie:



Demo 2003



Born a Bastard



Birth of a Nation



Declaration Day